

Finanzierung von Entwicklungs-/Lieferprojekten in der Automobilzulieferindustrie:

Das IKB-Partnerschaftsmodell

Präsentation anlässlich des 23. Stuttgarter
Unternehmergespräch am 30. Oktober 2003

Finanzmanagement im Wandel – innovative Praxis-
konzepte für Herausforderungen von morgen

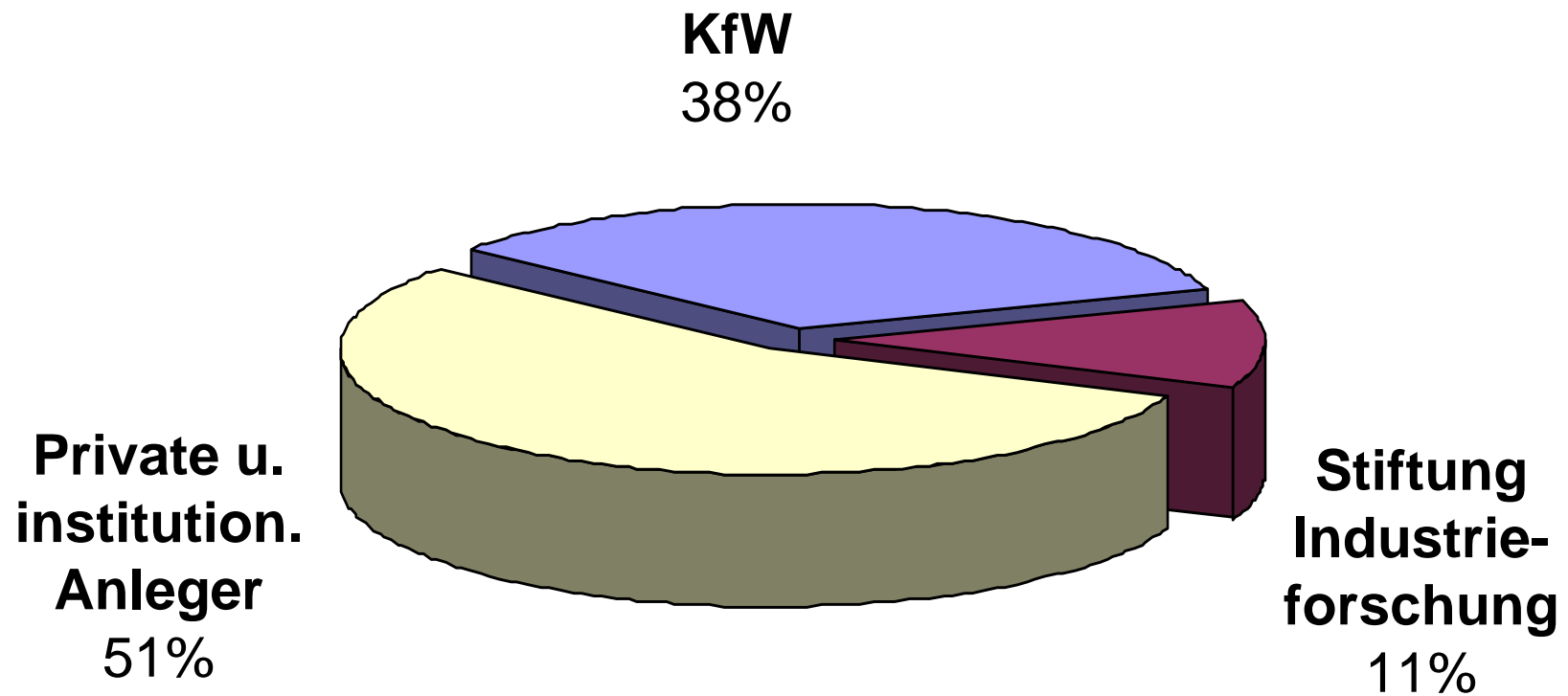


*IKB Deutsche Industriebank AG -
Die Bank zum Unternehmen*

Der IKB-Konzern

- Bilanzsumme: rd. 37,0 Mrd EURO
- rd. 1.500 Mitarbeiter
- 9.000 mittelständische Kunden
- Marktführer in Deutschland bei langfristiger Finanzierung im Mittelstand
- Unabhängig

Unabhängigkeit - die Aktionärsstruktur der IKB





IKB-Partnerschaftsmodell



Herausforderungen für Automobilzulieferer:

Ständig wachsende Herausforderungen fordern die Finanzierungskraft der Automobilzulieferer:

Neben der Vorfinanzierung von

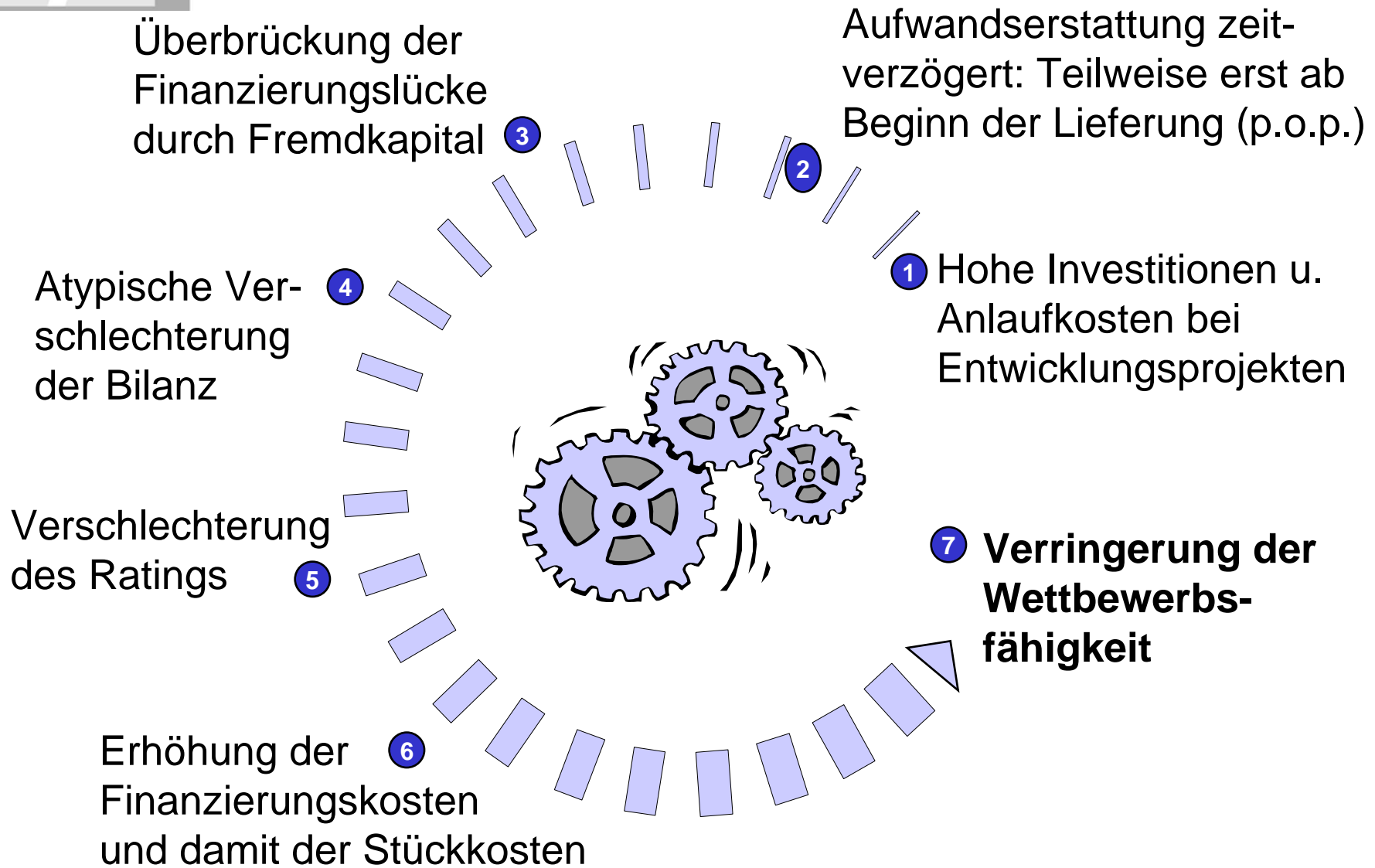
- Entwicklungskosten
- Werkzeugkosten
- Industrialisierungskosten

steht auch die Anpassung an

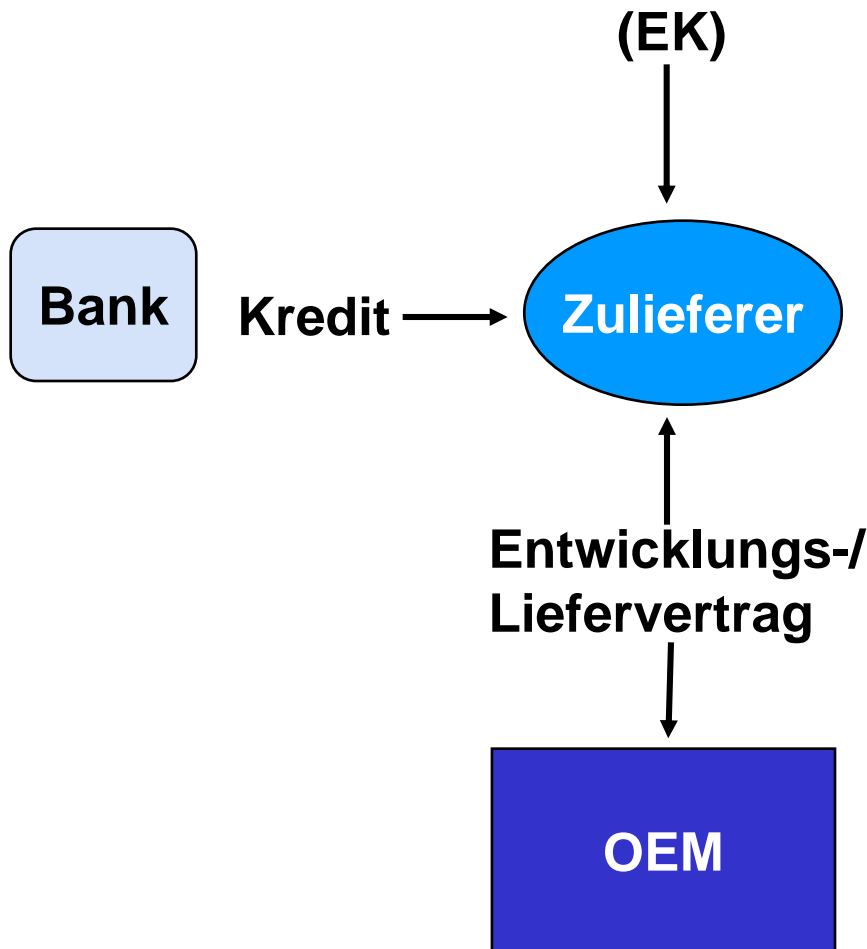
ISO/TS 16949 bevor:

- Qualität
- Umwelt
- **Finanzen**

Wettbewerbsbelastungen für Zulieferer



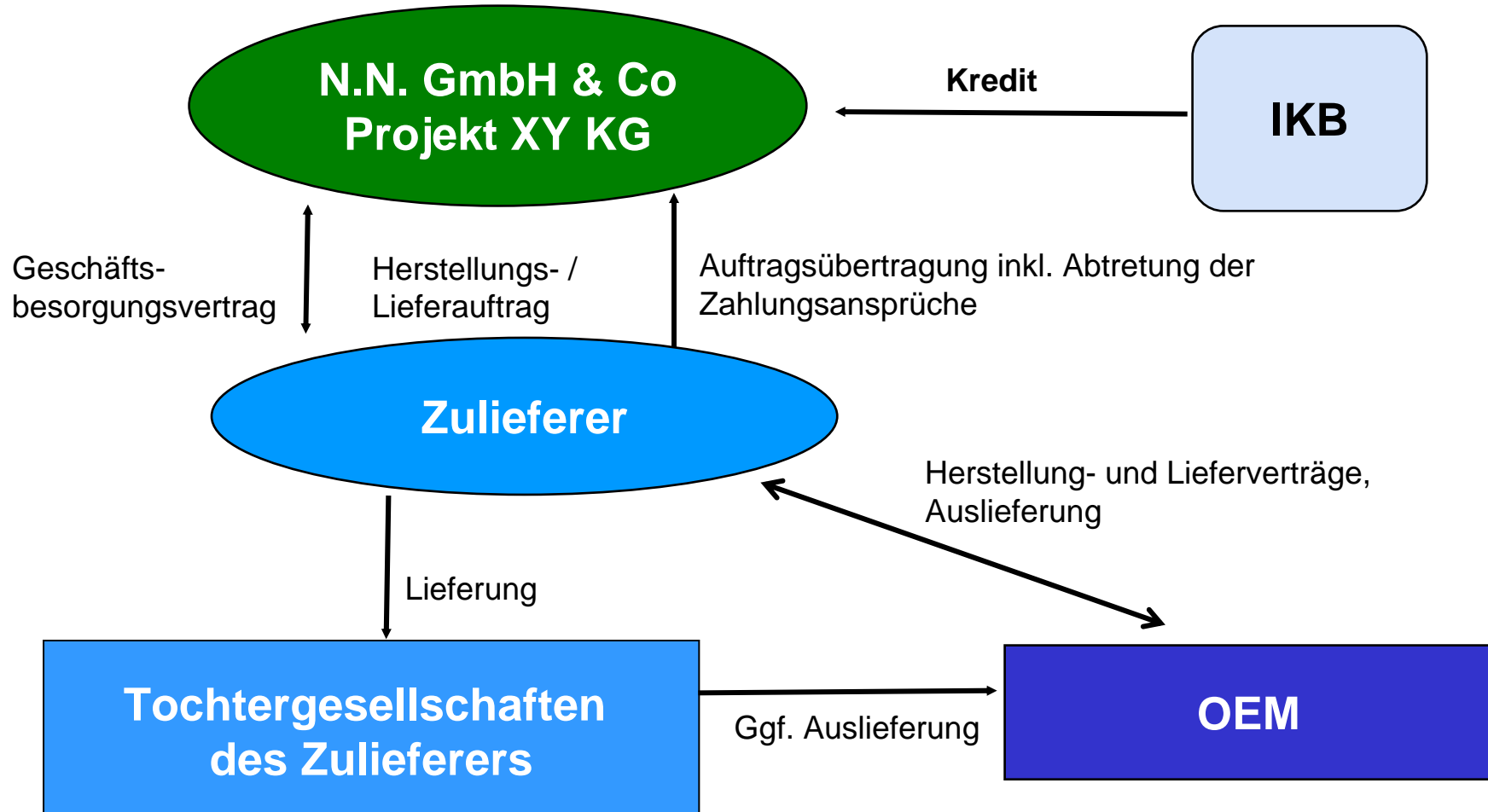
Status Quo: On-Balance-Finanzierung



- Zur Finanzierung von Entwicklungsaufträgen werden Kredite aufgenommen (oder über Eigenkapital dargestellt)
- Solche Kredite belasten die Bilanz des Zulieferers zusätzlich
- Diese Bilanzbelastung führt zur Verschlechterung des Ratings
- Das schlechtere Rating zwingt Kreditgeber zu höherer Eigenkapitalunterlegung
- Diese Eigenkapitalunterlegung geht als Kostenfaktor in die Preisfindung ein
- Die Finanzierung wird u.U. signifikant teurer
- Die Wettbewerbsfähigkeit wird geschmälert

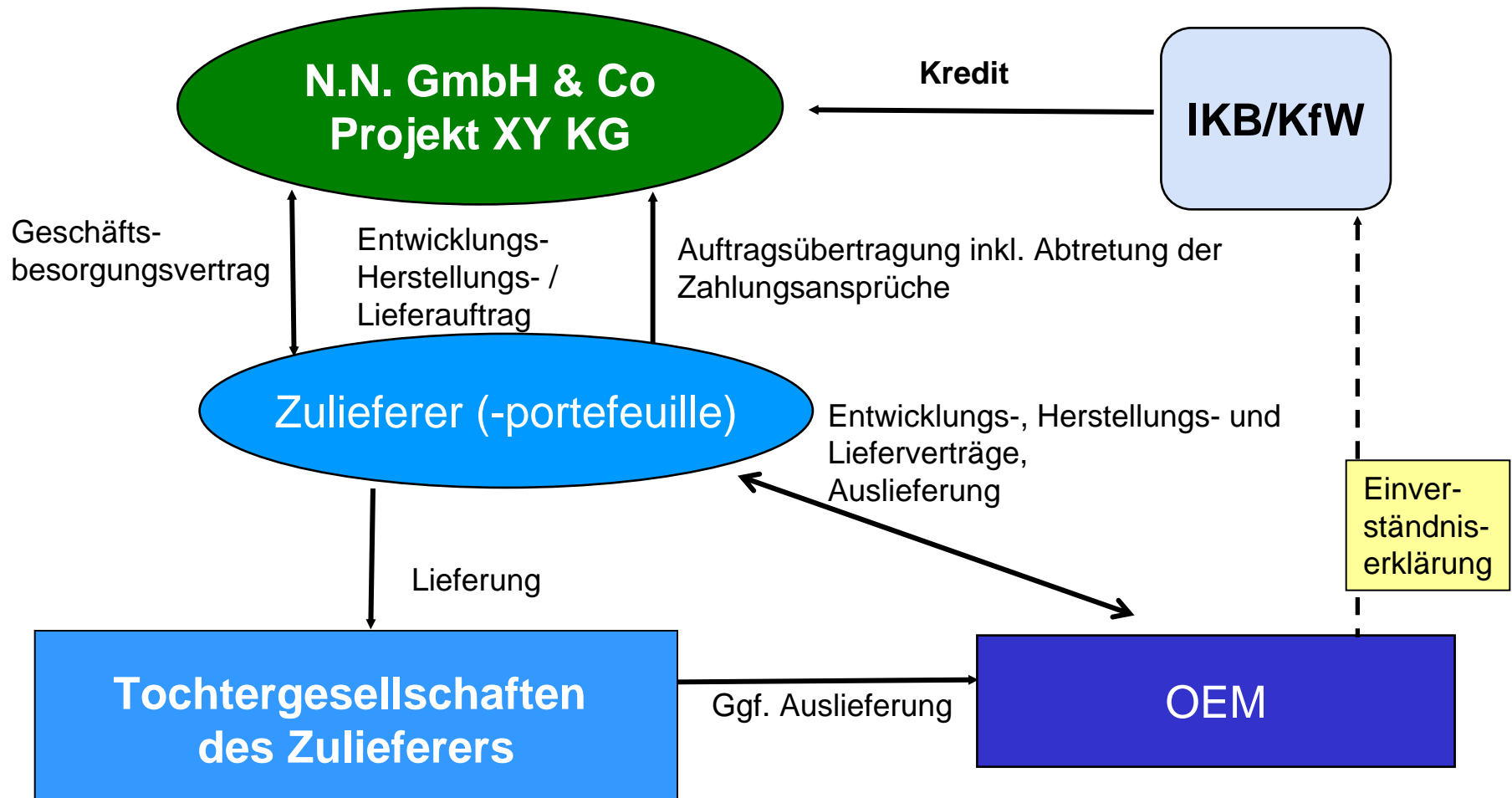
Aktuelle Projekte und Strukturen

Lösungsansatz: Finanzierung projektbezogener Werkzeugkosten

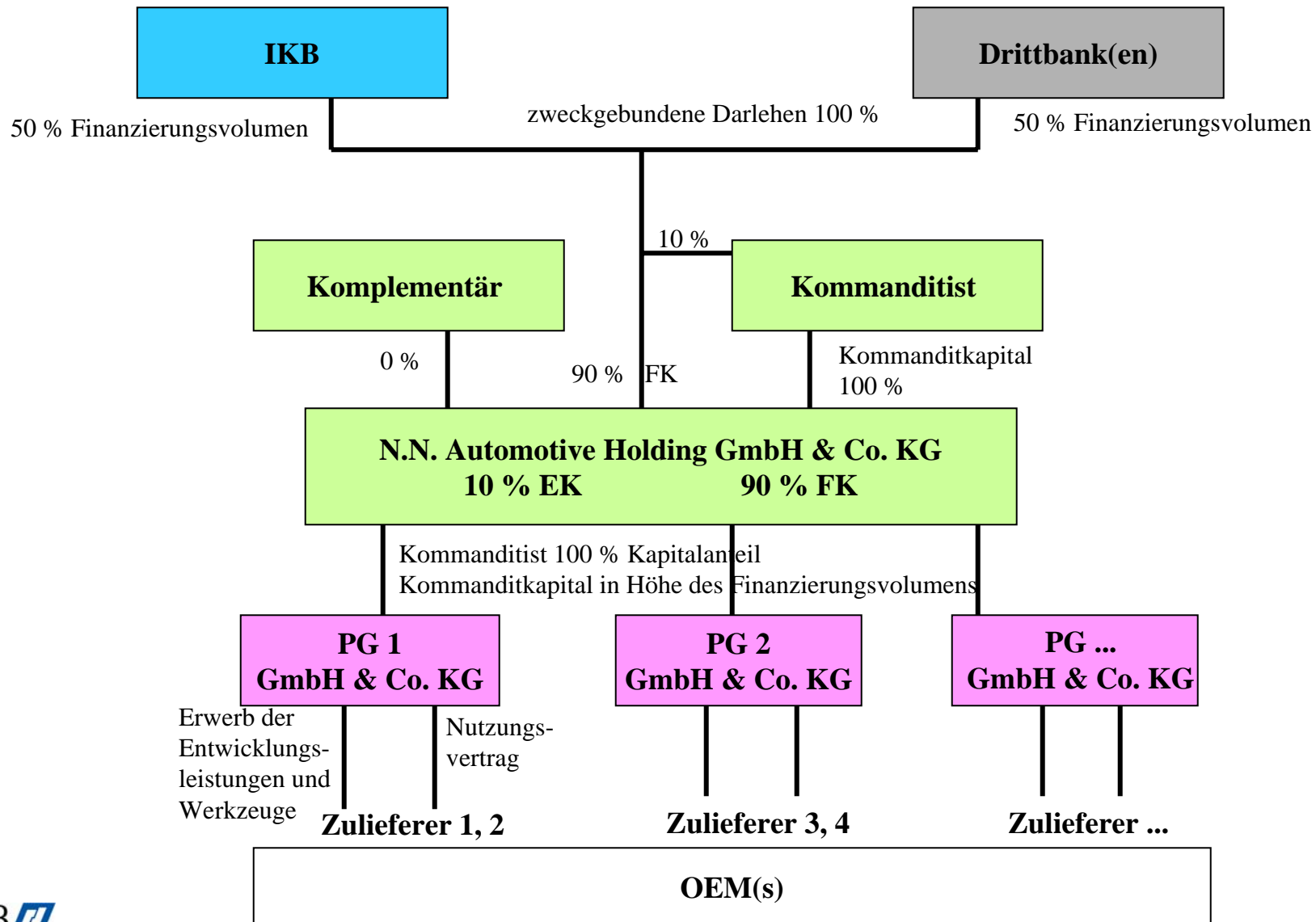


Aktuelle Projekte und Strukturen

Lösungsansatz: Finanzierung projektbezogener Werkzeug- und Entwicklungskosten (OEM-induziert)



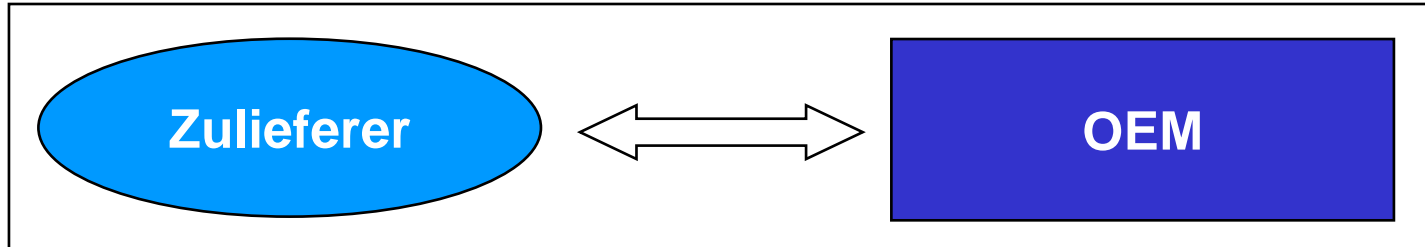
Gesellschaftsstruktur Finanzierung projektbezogener Werkzeug- und Entwicklungskosten (OEM-induziert)



Off-Balance

... ohne Einschränkungen im Tagesgeschäft!

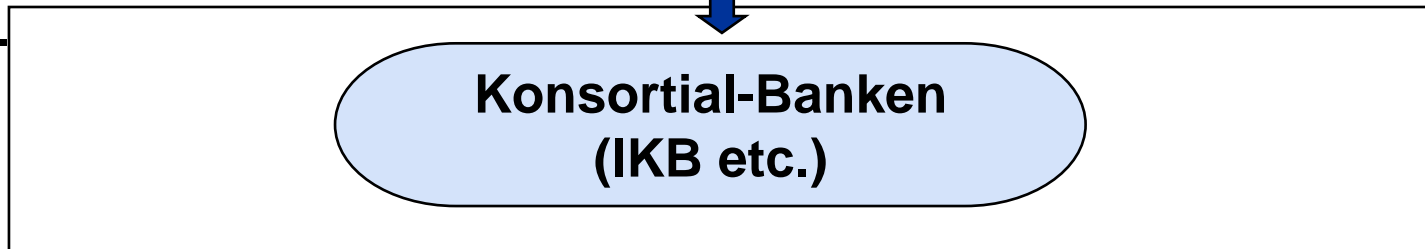
operativ-
technische
Ebene



ges.-rechtliche
u. bilanzielle
Ebene



Finanzierungs-
Ebene





Vorteile für den Zulieferer

- Liquiditätssicherung durch Erhalt der Betriebsmittel-Linien
- Ratingverbesserung / Bilanzstrukturoptimierung
- Einnahmen aus der Projektgesellschaft entsprechen den Ist-Aufwendungen der Entwicklung bzw. Werkzeugherstellung
- Strukturierungs-, Verwaltungs- und Finanzierungskosten sind durch getrennten Ausweis besser kalkulierbar / optimierbar
- Förderung der Innovationsfreudigkeit als Entwicklungspartner des OEM
- Flexible Gestaltungsmöglichkeiten über Beteiligung an der Projektgesellschaft
- Erhalt / Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit



Vorteile für den OEM

- Der Zulieferer bleibt der operative Partner des OEM
- Die Vertragsgestaltung bleibt identisch, die Projektgesellschaft ist nicht Verhandlungspartner
- Kalkulationssicherheit durch Finanzierungssicherheit
- Sicherung des Zulieferers als Partner
- Förderung der Innovationsfreudigkeit des Zulieferers als Partner des OEM
- Gestaltungsmöglichkeiten über Beteiligung an der Projektgesellschaft
- Erhalt / Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit



Nationale und internationale Richtlinien

Externe Prüfung internationale Bilanzierung:

- Abstimmung in Hinblick auf HGB durch *Freshfields Bruckhaus Deringer*
- Abstimmung in Hinblick auf US-GAAP und IAS durch *KPMG*

Juristische Prüfung

- Legal Opinion von *Freshfields Bruckhaus Deringer*

Herzlichen Dank!
